



75
JAHRE
DULSBERG

VOM GELÄNDE ZUM STADTTEIL

*Veranstaltungs-
programm*



← Zur digitalen Version des Programmflyers

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Einführung	4/5
Impressum	27
Sponsoren	28

30.4. Stadtvierteltakt	6
4.5. Öffentliche Stadtteileratssitzung	7
5.5. Vernissage und Gespräch	8
8.5. 17. Dulsberger MaiRauschen	9
12.5. Stadtteilrundgang Grünzug	10
14.5. Stadtteilrundgang Einzelhandel	11
16.5. Pop.Up Kneipe mit Kneipenquiz	12
19.5. Stadtteilrundgang Wiederaufbau	13
21.5. Innenhofkonzert (Lopes Duo)	14
24.5. Festgottesdienst mit Erzählcafé	15
26.5. Stadtteilrundgang Neubau	16

27.5. Wohnen in Dulsberg	17
28.5. Installation/Performance	18
30.5. Große Jubiläumsfeier	19
3.6. Informelle Treffpunkte	20
5.6. Filmvorführung und Diskussion	21
29.6.-3.7. Emil-Krause-Schule	22
Jubiläums-Podcast dulsberg inside	23
Per QR-Code Dulsberg entdecken	24
Ausstellung in der HASPA-Filiale	25
Museum für Hamburgische Geschichte	26

Grüßwort

Dulsberg mag flächenmäßig klein sein, doch das Miteinander ist groß – das spürt man überall. Die roten Klinkerbauten prägen das Bild und stehen für Hamburgs Geschichte, doch Dulsberg ist auch lebendige Gegenwart: Grüne Flächen, „Kunst im Quartier“, Cafés und Nachbarschaftstreff laden zum Verweilen und Begegnen ein.

Hier leben viele junge Menschen, Familien und Alleinerziehende. Sie alle tragen mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement dazu bei, dass unser Bezirk und unsere Stadt le-

bendig bleiben und sich weiterentwickeln. Ihr Zuhause und Ihr Einsatz sind wertvoll und verdienen Anerkennung.

Deshalb feiern wir dieses Jahr nicht nur einen liebenswerten Ort, sondern auch Sie: die Menschen, die Dulsberg mit Leben füllen. Es ist mir eine Freude, Ihnen herzlich zum 75. Geburtstag Ihres Stadtteils zu gratulieren!

*Dr. Bettina Schomburg,
Bezirksamtsleitung Hamburg-Nord*



Liebe Dulsberger*innen, liebe Hamburger*innen,



Luftaufnahme von 1955.

„75 Jahre Dulsberg“, so empfängt Sie das Deckblatt. Als aufmerksame*r Leser*in runzeln Sie die Stirn und fragen sich: Ist der Dulsberg nicht bedeutend älter?

Blicken wir zurück: Auf alten Karten aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert wurde das in weiten Teilen noch unbebaute Areal östlich von Barmbek als „Dulsberg-Gelände“ bezeichnet, ... so erklärt sich dieser Begriff in der Unterzeile.

Während der Jahrzehnte intensiver Bebauung, der Zerstörungen im 2. Weltkrieg

und dem Wiederaufbau ab 1945 gehörte Dulsberg als Ortsteil zu Barmbek. Erst mit dem Bezirksverwaltungsgesetz vom 11. Mai 1951 wurde Dulsberg einer von damals 106 Stadtteilen Hamburgs, heute sind es nur noch 104.

Diese 75 Jahre sind ein schöner und willkommener Anlass, den Blick auf den Dulsberg zu richten: auf seine Geschichte genauso wie auf die facettenreichen Entwicklungen von den 50er Jahren bis heute, auf seine Menschen und die besondere Atmosphäre dieses Stadtteils ...

und das möchten wir in diesem Jubiläumsjahr sichtbar machen.

Viele engagierte Menschen haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das wir Ihnen mit diesem Programmheft präsentieren.

Wir laden alle hier vom Dulsberg genauso wie Sie aus den anderen 103 Hamburger Stadtteilen ganz herzlich ein, den Dulsberg aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben – neugierig, offen und gemeinsam.

Fast zum Abschluss all der Aktivitäten, am Samstag, den 30. Mai, wollen wir dann zu einer ausgelassenen Feier dieses Jubiläums zusammenkommen und schätzen uns glücklich, wenn Sie und Ihre Freund*innen und Nachbar*innen mit dabei sind.

Es ist uns eine große Freude, nicht nur die Bezirksamtsleiterin Dr. Bettina Schomburg unter uns zu wissen, auch der Erste Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher hat in letzter Sekunde vor Drucklegung noch seine Teilnahme zugesagt. Wir empfinden dies als große Ehre und Wertschätzung.

Ihr Organisationskomitee



V.l.n.r.: Jürgen Fiedler, Dr. Roger Popp, Claudia Töllner, Verena Blix, Ulrike Meinecke, Axel Baake, Sabine Rothkirch.

30.4. / 14-18 Uhr

Mitmach-Aktion

**Jubiläumsmonat Mai:
offenes Klavier**



An der Elsässer Straße wird es im Mai musikalisch.

6

Stadtvierteltakt

Dulsberg spielt Klavier

Zum 75. Jubiläum Dulsbergs gratuliert die SAGA Geschäftsstelle Barmbek dem Stadtteil sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern. Zu jedem Geburtstag gehört ein Ständchen. Spielen Sie für Dulsberg auf unserem Klavier. Ist der Deckel geöffnet, darf Jede und Jeder seinem Quartier ein Ständchen bringen – egal ob Laie

oder Profi, egal ob allein oder in der Gruppe. Wir starten am Donnerstag, dem 30.4.26 mit einer Mitmachaktion. Kommen Sie zwischen 14.00 und 18.00 Uhr vorbei und helfen Sie uns, dem Streetpiano einen echten Dulsberg-Look zu verleihen. Von da an darf den gesamten Jubiläumsmonat Mai gespielt werden.

Veranstalter:
SAGA-Geschäftsstelle Barmbek

Ort: Elsässer Straße 30/
Straßburger Straße

Öffentliche Stadtteilratssitzung

Der Stadtteilrat – von einer unbekanntenen Größe zum gewichtigen Vertreter der Stadtteilinteressen

4.5. / 18:30 Uhr

Seit August 1992 trifft sich der Stadtteilrat Dulsberg monatlich und im Mai zum 362. Mal, damals noch Stadtteilbeirat und vom Bezirk Hamburg-Nord eingesetzt, um die Entwicklungen auf dem Dulsberg zu begleiten. Vom unbedarften Gegenüber hat sich das Gremium zu einem bedeutenden

Partner entwickelt. Welche Schwierigkeiten zu überwinden waren und welche Herausforderungen auch heute noch im Kontakt zwischen Stadtteilakteuren, Politik und Verwaltung liegen, wollen wir mit allen Interessierten und mehreren wichtigen Akteuren aus der Zeit besprechen.

Veranstalter:
Stadtteilrat Dulsberg

Ort:
Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200



Teilnehmende der Sitzung am 3. März 2026.

5.5. ab 16 Uhr

Vier gewinnt

Trägerverbund Hilfen zur Erziehung



Vernissage und Gespräch

Ein Trägerverbund als Teil der (Erfolgs-) Geschichte von 75 Jahren Dulsberg: Vier soziale Einrichtungen engagieren sich – gemeinsam im Verbund und jeweils eigenständig – seit über 15 Jahren für den Stadtteil. Das Jubiläum bietet eine gute Gelegenheit, diese gemeinsame Arbeit zu würdigen. Im

Rahmen einer Vernissage blicken wir zusammen mit Zeitzeug*innen auf fast 15 Jahre bewegte Geschichte des Trägerverbundes zurück.

Anschließend wird die Ausstellung in der Ausstellungsfläche der HASPA-Filiale Dulsberg zu sehen sein.

8

Veranstalter: Trägerverbund von Alida Schmidt-Stiftung, basis & woge e.V., GANGWAY, SOS-Kinderdorf Hamburg

Ort: SOS-Kinderdorf – Familiencafé Krümel
Straßburger Straße 19

17. Dulsberger MaiRauschen

Lesung mit Livemusik

Eintritt 4 €/erm. 3 €

Ein Klassiker unter den Hamburger Stadtteilkulturevents, der im Mai seinen 20. Geburtstag feiert. Das Thema dieses Mal lautet „Duls & Dehnbar“.

Ob es sich dabei um Fitness oder lediglich um einen dehnbaren Begriff

handelt, verraten Ihnen die Autorinnen und Autoren, wenn sie ihre Texte zum Besten geben.

Mit Livemusik, Überraschungen an der (Dehn)Bar und einem Geburtstagsständchen für unseren Dulsberg.

Veranstalter: Tanja Fürstenberg, Britta Tensfeld-Pauls
in Kooperation mit dem Stadtteilbüro

Ort: Kulturhof Dulsberg
Alter Teichweg 200

8.5. / 19:30 Uhr



Ob „Ich glaub', mein Holzbein juckt“ oder „Elfen im Weltraum“ – der Dulsberg zeigt sich dehnbar.

12.5. / 18:30 Uhr



Spielplatz Rollerbahn im Grünzug Dulsberg.

Stadtteilrundgang

**Die Neukonzipierung des Dulsberger Grünzugs
im Ausgang der 1940er und Beginn der 1950er Jahre**

Der Dulsberg-Grünzug zählte zu den engagiertesten Hamburger Freiraum-Projekten an der Schnittstelle zwischen Städtebau und Gartenkunst der 1920er und 1930er Jahre. Anders als die umgebenden Baukörper kam der Grünzug in seinen Grundstrukturen erstaunlich vollständig durch die

Zeit des zweiten Weltkriegs, wurde aber in den darauffolgenden Jahren dennoch grundlegend neu konzipiert.

In dieser qualitätvollen Überformung der Nachkriegsmoderne hat sich ein Gesellschaftsbild eingeschrieben, das bis heute im Grünzug ablesbar ist.

Stadtteilrundgang

Vom Tante-Emma-Laden zum Supermarkt

Bei diesem Rundgang wird die ehemalige Vielfalt des Angebots an Waren und Dienstleistungen durch viele kleine Läden auf dem Dulsberg sowie deren Wandel und allmähliches Verschwinden am Beispiel einer ehemaligen Einkaufsmeile dargestellt. An-

gereichert durch die eine oder andere Anekdote kann sich das interessierte Publikum ein Bild von der Entwicklung dieses Stadtteils auf dem Gebiet des alltäglichen Konsums machen. Anmeldung erbeten unter Telefon: 6954591.

Veranstalter:

Geschichtsguppe Dulsberg e.V.

Treffpunkt:

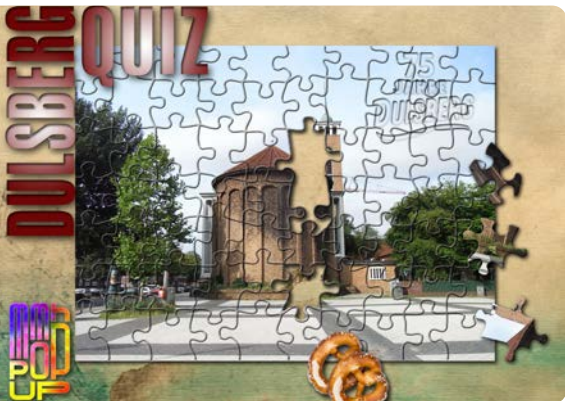
Dithmarscher Straße 44 (Büro der Geschichtsguppe Dulsberg e.V.)

14.5. / 11:00 Uhr



Einzelhandel am Dulsberg.

16.5. / 19:00 Uhr



Der Straßburger Platz muss nicht gepuzzelt werden.

Nachbarschaftskneipe mit Kneipenquiz

Wie schon Phil Collins sang: „I can feel it coming in the air tonight“, können wir es auch feeln. Doch was? Was haben Phil und der Dulsberg gemeinsam?

KORREKT! Der eine ist es und der andere wird es – 75 Jahre! Das möchte die MMH Pop.Up Crew mit einem

legendären und einzigartigen Dulsberg-Quiz zelebrieren. Lasst Euch nicht lumpen und erscheint in Massen, wenn Quizmasterin Nika, Dulsbergexperte Roger und Assistentin Maria zum Riddlen aufrufen. Bildet Teams, überlegt euch famose Teamnamen. Es wird fantastisch!

Stadtteilrundgang

Dulsberg – der Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg

Während der Stadtteil zumeist seine historischen Wurzeln im Zuge des Reformwohnungsbaus von Fritz Schumacher thematisiert, wird das Jubiläum nun zum Anlass genommen, die baulich-architektonischen Herausforderungen des Wiederaufbaus herauszustellen. Welche Anstrengungen mussten unternommen werden, um die historischen

Ensembles so weit wie möglich mit den damals zur Verfügung stehenden Mitteln in ihrem historischen Kern zu erhalten und trotzdem eine angemessene Versorgung mit Wohnraum für die Bevölkerung zu erzielen? Gab es direkt nach dem Krieg städtebauliche Konzepte, die im Wiederaufbau Berücksichtigung fanden?

Veranstalter: Dr. Roger Popp (Ingenieur der Architektur und Stadtplanung) für die Geschichtsguppe Dulsberg

Treffpunkt: Dithmarscher Straße 44
(Büro der Geschichtsguppe Dulsberg)

19.5. / 18:00 Uhr



Der im Krieg zerstörte Naumannblock.

21.5. / 17:30 Uhr



Das Lopes Duo.

Innenhofkonzert mit dem Lopes Duo

Die bfgg lädt ein zum schwungvollen Innenhof-Konzert mit dem Lopes Duo & Band. Die Jungs mit Kontrabass, Gitarre, Saxofon und Gesang sorgen garantiert für Stimmung. Das Repertoire reicht von etlichen Ever-

greens und Oldies über Rock 'n' Roll bis hin zu aktuellen Chart-Songs und diversen Schlager-Medleys.

Da ist Mitsingen und Mittanzen angesagt! Der Eintritt ist frei!

Festgottesdienst

**am Pfingstsonntag zum 75-jährigen Jubiläum mit
anschließendem Erzählcafé** mit *Pastor Adrian Tillmanns, Pastorin Doris Spinger*

Das Leben und Erleben der Kirche auf dem Dulsberg hat sich in den Jahrzehnten sehr gewandelt. Die Frohbotenschaftskirche mit der umfangreichen Umgestaltung des Innenraumes in den Jahren 2015 bis 2018 zeigt, dass Kirche immer im Wandel ist und sich immer wieder den neuen Herausforderun-

gen der Zeit anpassen muss. Wie haben Menschen Kirche damals auf dem Dulsberg erlebt, wie wird Kirche heute erlebt? Wie sahen damals die Aufgaben der Kirche aus und was macht sie heute? Nach dem Gottesdienst und einem Mittagsimbiss wollen wir darüber miteinander ins Gespräch kommen.

Veranstalter:
Kirchengemeinde Barmbek-Dulsberg

Ort:
Frohbotenschaftskirche, Straßburger Platz 3

24.5. / 11:00 Uhr



*Frohbotenschaftskirche
damals.*

26.5. / 18:00 Uhr



Luftbild der neuen Wohnsiedlung.

Stadtteilrundgang

Dulsberg in den 1950er Jahren – der Stadtteil wird weiter bebaut

Mittels eines Stadtteilrundgangs werden Orte auf dem Dulsberg aufgesucht, an denen die baulichen-architektonischen Entwicklungen der 50er Jahre samt Folgezeit nachvollziehbar und erlebbar dargestellt werden können. Neben dem historischen Bestand aus den 20er Jahren waren weite Teile des Dulsbergs in den 50er Jahren noch

Brache. In Abkehr von den schumacherschen Planungen veränderte der Dulsberg sein Gesicht und griff zeitgenössische moderne Architektur auf. Der Dulsberg vereint in seiner historischen Gewachsenheit die Epoche des Reformwohnungsbaus und des Neubaus der 50er Jahre. Beide prägen den Stadtteil und machen den Charme des Quartiers aus.

Wohnen in Dulsberg

Damals und heute – entdecken und mitmachen!

Anlässlich des 75. Jubiläums von Dulsberg laden die Auszubildenden zu einer Informationsveranstaltung mit Ausstellung zum Thema „Wohnen in Dulsberg“ ein. Gezeigt werden historische Bilder aus der Vor- und Nachkriegszeit sowie aktuelle Aufnahmen aus dem Stadtteil. Zudem gibt es spannende Einblicke in

die Entwicklung Dulsbergs und der drei Genossenschaften. Ein kleines Quiz lädt dazu ein, mehr über die Geschichte des Stadtteils und das Wohnen früher und heute zu erfahren. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf Gespräche, Erinnerungen und neue Entdeckungen.

Veranstalterin: Auszubildende der Genossenschaften HANSA, WHW und bfgf

Treffpunkt:
Metzer Straße 8, Innenhof

**27.5.
13:00 - 15:00 Uhr**



Luftaufnahme vor 1943.

28.5.

Vernissage 18:00-21:00

Performance 18:30 Uhr

Installation/Performance

Die Dulsberger Wunderkammer – der Stadtteil sammelt sich selbst.



Susanne Reifenrath mit ihrem Sammelkoffer.

Seit dem 14. Jahrhundert sammelten Fürsten Raritäten und Kuriositäten – alles, was staunen macht, hatte seinen Platz. Quartierskünstlerin Susanne Reifenrath lädt zum 75. Jubiläum alle Dulsberger*innen ein, gemeinsam eine ganz eigene Wunderkammer zu

bauen: aus (außer)gewöhnlichen Dingen, die in Schubladen schlummern – ein kleines Museum des Alltäglichen für Dulsberg, für Dulsberg. Zu festgelegten Zeiten werden die ausgestellten Objekte performativ zum Leben erweckt und erzählen ihre Geschichte.

18

Veranstalterin: *Susanne Reifenrath (Dulsberger Quartierskünstlerin)*
gefördert durch: *SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft (+ Claussen Simon Stiftung)*

Ort: *Straßburger Straße 30,
Atelier Kunst im Quartier*

Feier zum 75-jährigen Stadtteiljubiläum

30.5. / 16:00 Uhr

Gemeinsam wollen wir das Jubiläum feiern. Seine Teilnahme noch kurzfristig zugesagt hat der Erste Bürgermeister, Herr Dr. Tschentscher. Zu Gast ist auch die Bezirksamtsleiterin, Frau Dr. Schomburg. Der Historiker Wolfgang Kopitzsch wird uns erzählen, warum Dulsberg am 11.5.1951 ein eigenständiger Stadtteil wurde ... und wir lassen uns entführen auf eine kleine Zeitreise von 1951

bis 2026. Musikalisch unterhalten werden wir von unserem Stadtteilmusiker Mike Manske und der Band Happy Hour, in den 1990ern unterwegs als Travellin Band. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Büfett möchten wir eine schöne Zeit miteinander verbringen. Alle sind herzlich eingeladen, sich im Stadtteilbüro per Telefon (6528016) oder Mail (stb@dulsberg.de) anzumelden.

Veranstalter:

Festkomitee und Stadtteilbüro

Ort:

Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200



Kulturhof im Feierlook.

3.6. / 15:30 Uhr



Nachbarschaftstreff Dulsberg.

Informelle Treffpunkte

damals – heute – morgen

Wo trifft sich eigentlich die Nachbarschaft? Nach dem Krieg waren dies Orte wie die Drogerie und der Kiosk von Familie Brüggmann am Alten Teichweg, aber auch im Dithmarscher Grill klönt man seit Jahrzehnten über alles. Schon viele Jahre ist der Nachbarschaftstreff ein Ort des Aus-

tauschs und in den letzten 4 Jahren hat sich die Pop.Up Kneipe zu einem solchen Ort entwickelt. Was macht diese Orte aus und wie kann man sie erhalten und sogar neue schaffen?

Darüber wollen wir miteinander sprechen bei Kaffee und Kuchen.

20

Veranstalter:

*Zeitzeug*innen, Stadtteilbüro und Nachbarschaftstreff*

Ort:

Elsässer Straße 15 (Nachbarschaftstreff)

Filmvorführung und Diskussion

**75 Jahre Dulsberg,
65 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei**

Zehn Jahre nach der Formierung Dulsbergs als Stadtteil unterzeichnete die Bundesregierung das Anwerbeabkommen mit der Türkei – ein Abkommen, das auch auf den Dulsberg große Auswirkungen hatte, denn viele der „Gastarbeiter“ fanden in Dulsberg ihr neues Zuhause. Auf unserer Veranstaltung

werden wir einen Kurzfilm vorführen, der das Zusammenleben von migrantischen und einheimischen Menschen zeigt. Im Anschluss möchten wir u.a. mit Yusuf As, Vorsitzender ver.di-Bundesmigrationsausschuss, darüber diskutieren, wie wir das Zusammenleben in unserem Stadtteil stärken können.

5.6. / 17:00 Uhr



Gastarbeiter steht vor Torbogen auf dem Dulsberg.

Veranstalter:
Barmbek-Dulsberg Solidaritätsverein (DIDF)

Treffpunkt:
Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

29.6.-3.7.
Gestaltwoche

7.7. Schulfest



Die Emil-Krause-Schule.

Projektarbeiten von Schüler*innen

**zum Thema „Dulsberg früher und heute – Schulzeit
in den 1950er Jahren und heute“**

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Stadtteils Dulsberg greift die Emil-Krause-Schule im Rahmen ihrer Gestaltwoche das Thema „Schulzeit früher und heute“ auf. Schüler*innen setzen sich mit der Geschichte des

Stadtteils auseinander, arbeiten mit Zeitzeug*innen und entwickeln Präsentationen, Ausstellungen und Beiträge für das Schulfest. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Jubiläums-Podcast dulsberg inside

ab 3.5.

Annika und Andi haben sich vorgenommen, mit ihrem Stadtteil-Podcast die Welt mit jeder Folge ein Stückchen besser zu machen und dabei in 5 Jahren mit inzwischen 42 Folgen und über 80 Gästen eine beachtliche Reichweite erzielt. Der Podcast erscheint 8x im Jahr immer am 1. Sonntag des Monats.

Und natürlich gibt es zum 75. Stadtteil-Jubiläum auch eine neue Folge mit interessanten Geschichten aus 75 Jahren Dulsberg.

Diese Folge wird am Sonntag, dem 3. Mai, auf Spotify unter „dulsberg inside“ und überall, wo es Podcasts gibt, erscheinen.

Das Podcast A-Team:

Annika Olde und Andreas Eggers vom Stadtteilbüro



Per QR-Code Dulsbergs Vielfalt auf einem Spaziergang entdecken



20 Stationen und unzählige Geschichten, die darauf warten, entdeckt zu werden. Dieser Rundgang führt mitten hinein in das lebendige Geflecht aus Vergangenheit, Gegenwart und überraschenden Details, die man im Alltag leicht übersieht. Auf dem Weg begegnen Ihnen ausgezeichnete und modellhafte Gebäude, Sie erfahren

von innovativen Persönlichkeiten, die den Stadtteil geprägt haben und erleben einen Stadtteil, der sich in den letzten 75 Jahren stark gewandelt hat. Ob Sie zum ersten Mal hier sind oder den Stadtteil schon lange kennen: Die 20 Stationen laden dazu ein, genauer hinzuschauen und Dulsberg mit neuen Augen zu sehen.

<https://www.dulsberg.de/qr-rundgang>

Ausstellung in der HASPA-Filiale

Liebe Dulsberg-Bewohner*innen,

die Haspa-Filiale Dulsberg ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Stadtteils und ein Ort der Begegnung für Kund*innen aus der Nachbarschaft. Wir unterstützen zudem kulturelle und gemeinschaftliche Projekte. Zum 75-jährigen Jubiläum von Dulsberg laden wir Sie im Mai herzlich

zu einer besonderen Ausstellung in unseren Räumen ein. Erleben Sie Einblicke in den Stadtteil, alte Fotos, Erinnerungsstücke und digitale Highlights. Kommen Sie vorbei, tauschen Sie sich aus und feiern Sie mit uns die Erfolgsgeschichte unseres Stadtteils. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalterin/Ort:

HASPA-Filiale in Dulsberg, Straßburger Straße 38



Belegschaft der HASPA-Filiale in Dulsberg.

**5.5.-
23.5.**

**Di-Fr 14-20,
Sa 12-18 Uhr**

Museum für Hamburgische Geschichte zu Gast in Dulsberg



Eröffnungsfeier Pop-up-Raum (Steilshoop).

Viele Perspektiven der Stadtgesellschaft fehlen im Museum. Das wollen wir mit dem Projekt „Mein Hamburg! Erzählst du uns deine Geschichte?“ ändern. Dafür sind wir vom 5. bis 23. Mai 2026 mit einem Pop-up-Raum in Dulsberg! Erzähl uns, was dich mit Hamburg und Dulsberg verbindet: Wo fühlst du dich zu Hause? Was soll blei-

ben, wie es ist? Was möchtest du verändern? Vor Ort kannst du mehr über unser Projekt erfahren und mit uns ins Gespräch kommen. Dazu gibt es ein Programm für Groß und Klein, Cafés, Lesungen und Musik. „Mein Hamburg!“ – ein Projekt des Museums für Hamburgische Geschichte in Zusammenarbeit mit der Körper-Stiftung.

Impressum

Gesamtverantwortung und Vi.S.d.P:
Jürgen Fiedler, Stadtteilbüro Dulsberg,
Probsteier Str. 15, 22049 HH

Organisations-Komitee: Verena Blix / Ulrike
Meinecke / Roger Popp (alle Stadtteilrat),
Sabine Rothkirch (HANSA Baugenossen-
schaft), Claudia Töllner (SOS-Kinderdorf
Hamburg), Axel Baake (HASPA Dulsberg),
Jürgen Fiedler (Stadtteilbüro Dulsberg)

Layout: bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e. K.

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

STADTTEILBÜRO
DULSBERG

Mook wat e.V.

Bildrechte

- S. 1: Behörde für Stadtentwicklung und
Wohnen Hamburg (Archiv) Abb 4:10
- S. 3: Scardovelli/Bezirksamt Hamburg-Nord
- S. 4: HANSA Baugenossenschaft Archiv
- S. 5: Stadtteilbüro Dulsberg
- S. 6: Urban Art Institute Hamburg + Andreas
Muhme
- S. 7: Roger Popp
- S. 9: Martin Streit
- S. 10: BUKEA, Archiv Gartendenkmalpflege,
1758_16_1957_Dulsbg_Rban_19
- S. 11: Geschichtsruppe Dulsberg e.V.
- S. 12: Roger Popp
- S. 13: Archiv der Geschichtsruppe Dulsberg,
OA-Naumannplatz
- S. 14: Oliver Schmidt
- S. 15: Kirchengemeinde Barmbek-Dulsberg
- S. 16: Hamburger Architekturarchiv
- S. 17: Archiv der HANSA Baugenossen-
schaft eG
- S. 18: Melina Mörsdorf
- S. 19: Stadtteilbüro Dulsberg
- S. 20: Stadtteilbüro Dulsberg
- S. 21: Ajepbah / Wikimedia Commons / Li-
zenz: CC-BY-SA-3.0 DE / Montage: DIDF
- S. 22: Stadtteilbüro Dulsberg
- S. 23: Stadtteilbüro Dulsberg
- S. 24: Roger Popp
- S. 25: Hamburger Sparkasse, Filiale Dulsberg
- S. 26: SHMH

Wir danken unseren Sponsoren



STADTTEILBÜRO

DULSBERG

Mook wat e.V.



FRANK



Immobilien-gesellschaft
Roggenbuck GmbH & Co. KG



Wohnungsgenossenschaft von **1904** e.G.

